



DR. MAGDALENA MIEHLE
(SPRECHERIN)
HERMANN DIEHL
FRANK EßMANN
LOTHAR FRANTZ
MONIKA HERZOG
DR. GEORG KRONAWITTER

BERNHARD MATHIAS
MARIANNE MEGGLE
EVA MUHR
SEBASTIAN SCHALL
STEPHEN SIKDER
OTTO STEINBERGER
STEFAN ZIEGLER

im Bezirksausschuss Trudering-Riem

14.01.2020

Antrag an den BA 15:

Eine echte »Grüne Welle« durch (Wald-)Trudering

Das KVR wird aufgefordert, auf der B304 eine echte »Grüne Welle« einzurichten, die zur morgendlichen Stoßzeit stadteinwärts und zur abendlichen Stoßzeit stadtauswärts einen flüssigen Verkehrsverlauf durch den Stadtbezirk ermöglicht.

Begründung:

Das, was das KVR derzeit dem BA und den Bürgern als »Grüne Welle« verkauft, ist nicht praxistauglich. Angeblich wird die »Grüne Welle« nur durch bevorrechtigte Querungen von Fahrzeugen des ÖPNV unterbrochen, tatsächlich wird der Verkehrsfluss an spätestens jeder zweiten Ampel unterbrochen, ohne dass die Querung eines Busses erkennbar ist.

Konkret ist es morgens um 7:00 Uhr nicht möglich, ohne an fast jeder Ampel anhalten zu müssen, stadteinwärts oder um 17:00 Uhr stadtauswärts zu fahren. Weiteres KO-Kriterium für eine funktionierende »Grüne Welle« sind Anforderungsampeln, wie an der Jagdhorn- und Turnerstraße sowie insbesondere am Horst-Salzmännchen-Weg, die nicht richtig eingebunden sind.

Im 21. Jahrhundert sollte es möglich sein, den Verkehrsfluss mit intelligenten Systemen so zu steuern, dass Ampeln bedarfsgerechte Schaltungen erhalten, ohne den Nord-Südverkehr zum Erliegen zu bringen.

Sofern das KVR am Funktionieren der »Grünen Welle« festhält, wird ein Ortstermin zur Erprobung während der o.g. Stoßzeiten angeregt.

Initiative: Stefan ZIEGLER